

Immer wieder

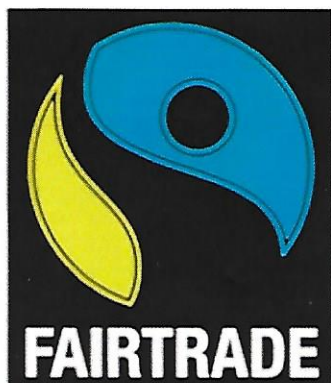
dienstags...

Kurz vor der großen Pause wuseln vier Schülerinnen und Schüler im Eingangsbereich mit Tischdecke, Körbchen mit vielen leckeren Sachen und einer Kasse herum. Diese sind ein Teil unseres **Eine-Welt-Laden-Teams!**

Nach der ausführlichen Bearbeitung des Themas „gerechter und nachhaltiger Handel und Konsum“ im Fach Religion in der 5. Klasse haben die SchülerInnen den Wunsch „da wollen wir etwas verändern!“. Durch die Kooperation mit dem ökumenischen Eine-Welt-Kreis hier in Kupferzell konnten sie dann mit ihrer Religionslehrerin Marion Jünger eine Liste mit ihren Wunschartikeln aufstellen. So haben wir inzwischen Erdnüsse, Orangensaft, Mangos, Schokolade und natürlich auch die allseits beliebten Popquins im Verkauf.

Der Gewinn aus dem Verkauf geht zu 100 % an das Ausbildungsprojekt in Brasilien, welches die evangelische Gemeinde seit Jahrzehnten unterstützt.

Nun steht schon die 3. Generation der 5. Klässler in den Startlöchern, um endlich mit den jetzigen 6-ern und 7-ern den Dienst immer dienstags antreten



zu dürfen. Doch davor müssen sie noch eine Einführung durchlaufen, welche ihnen die Produkte, Preise und die Verantwortung vor Augen führt.



Es erfüllt uns alle mit Stolz, dass wir an unserer Schule mit vielen kleinen Schritten bei allen Beteiligten am Schulleben immer mehr ein Bewusstsein schaffen, was wir mit unserem Konsumverhalten bewirken können. Neben dem

Verzehr von fair gehandeltem Kaffee für unsere Besucher und im Lehrerzimmer, haben sich nun dankenswerterweise die Eltern der jetzigen 1. Klassen bereit erklärt bei der Einschulungsfeier im September an die Eltern auch fair gehandelten Kaffee auszuschenken.

Wir sind also auf einem guten Weg und werden daher im kommenden Schuljahr einen weiteren Schritt unternehmen um das Zertifikat zur „Fair-Trade-School“ zu erlangen.

GEPA®



Die Kooperation zwischen den SchülerInnen, den Eltern und den Lehrkräften bewirkt einmal Mehr Gutes und Sinnvolles in unserer Schule!

marion jünger